

Zeige, wie Mussorgsky in der Einleitung zu seiner Oper Boris Godunow sein Realismuskonzept verwirklicht.

Schwerpunkte der .Analyse (nach dem Merkmalskatalog) sind:

- Thema T. 1 - 5 und dessen weitere Verwendung bis T. 18
- Chor T.48- 68, dabei harmonische Analyse von T. 57/58 (eingerahmter Klaviersatz).

Die übrigen Passagen können nur hinsichtlich der für die Fragestellung wichtigen Hauptmerkmale kurz behandelt werden.

Bei der Deutung einzelner Merkmale sind die Regieanweisungen hilfreich.

Arbeitsmaterial:

- Bandaufnahme
- Notentext

Zeit: 1.- 4. Stunde

MODEST PETROWITSCH MUSSOROSKI BORIS GODUNOW

PROLOG

1. Bild

Hof des Nowodjewitsch-Klosters bei Moskau, umgeben von einer Mauer mit Türmen. Rechts ein großes Klosterort.
Beim Aufgehen des Vorhangs drängt sich das Volk auf dem Platz, während die Bojaren — allen voran Fürst Schuiskij — in das Kloster ziehen.

Andante
E.H.

Vielte priz.
mf

mf
Cesko

12 *Viol.*
Ob.
Holz, Cor.
f. espr.
Bass, Baß

15

18 *Vorhang* Das Volk drängt sich auf dem Platz.
Vi. I, Viola
Holz, Cor.
f. pp
f. pp
Celli
Baß

21 *Holz*
Cor.
f. espr.
Str. Baß
Vi. I, Viola
f. pp
Temp.

24 *Tutti*
ff
crec.

46 *Chor*
 Das Volk sinkt langsam in die Knie.
 (Jemand, mit dem Blick zum Klosterort)
 Sag, wa-rum willst DU uns ver-las-sen, o-
Ob. Z. H.
f
f. espr.
mf

51 *Chor*
 Va--ler? Ach, nimm doch end-lich die Zei-ten-Kro-ne,
Baß
mf
Ob. Z. H.
kl.
f

55 *Sopr.*
 Er--näh-rer! Oh-re-Dich sind wir schutz-loß jetzt,
mf
mf
Chor
 Ten.
 Er--näh-rer! Oh-re-Dich sind wir schutz-loß jetzt,
mf
mf
Str.
mf

26 *Moderato* Der Vogt tritt durch das Klostersor.
str.
mf
f
f
Bas. Cor. Tol.

31 *Vogt (mit der Knete zum Volk):* *mf*
Was
crec.
Vi. I
Vi. I u. II
mf
dim.
p

35 *v.*
 schweig ihr? sum wie Göt-zen steht und gafft ihr.
mf
p
Bässe
mf dim.

38 *v.*
 Das Volk ist uner-schö-cken.
 Nie-dar! Auf die Kri-e! Be-let! Wird?
mf
ff
str.
crec.
Viola, Cello
f
f
f
Aug. don.

42 *v.*
 Das Volk zögert noch immer.
 bald?! Wel-che Aus-ge-burt des Teufels!
mf
ff
ff
mf dim.
p
Cello, Baß pizz.

59 *Chor*
 Wai-ten oh-ne Zar-schütz. Sieh, wir flehn Dich an mit hei--ben
mf
mf
 Wai-ten oh-ne Zar-schütz. Sieh, wir flehn Dich an mit hei--ben
mf
mf
Holz
str.
mf
+ Holz
ffp

64 *Chor*
 Trä-nen, hei--Ben Trä-nen! Herr, wir flehn zu Dir.
f
mf
 Trä-nen, hei--Ben Trä-nen! Herr, wir flehn zu Dir.
f
mf
acc.
acc.

LK 12/1 1. Klausur Bewertungsbogen 16.10.87 Name:

T. 1 - 5: cis-moll (natürlich, äolisch)

diatonisch

5takt-"Periode"

1st.

Trichorde (dis, cis, fis / e, cis, fis /h, cis, e)

Tetrachordrahmen (Anfang)

ungleich lange Glieder, "strömend"

T. 6ff.: Thema tritt noch 3x auf mit geringfügigen Varianten in Rhythmik und Phrasierung
additives Prinzip (Thema in wechselnder Einkleidung)

T. 48ff. Wechsel einstimmig - mehrstimmig

unisono/Oktavierung: 52-58: A/B, 59: A/B, 63+65: S/T, 67:A/B

Heterophonie: 63-38: S/T

Bordun: 49f.: f; 52-55: f; 63-66: des; 67-68: c

Ausharmonisierung: T. 57/58 und 61/62

russischer Kirchenstil (Grundakkorde):

Es, c, Es, c, Es, b, Es, c (terzlos)

1st. Schlüsse: 51, 56, 58 (Chor), 68

f-Moll natürlich (äolisch, modal)

dabei gelegentlich labile Stufen: as/a (Begl.), g/ges

Melodie streng diatonisch

Quartkadenzierung f-c (51, 68)

Taktwechsel: 50/51, 54/55, ungewöhnliche Taktart

ungleich lange Perioden

Trichorde: f, as, es (58), es, f, c (50/51), es, c, b / c, b, g (54)

Quint-Quartklänge (49, 52, 58)

sonstige realistische Momente:

illustrierende Motive: 16tel in T. 10f.: "das Volk drängt"

16tel- Repetitionsmotiv T.14ff., 34ff: "Knote des Vogts"

Sprechgesang: Nachahmung des natürlichen Sprechtons

Volk als Handlungsträger – folkloristische Elemente = Volk

Gebet: Kirchenmusikelemente

Alle Elemente sind situationsbezogen und dienen der dramatischen "Wahrheit":

Nirgends verselbständigen sich die musikalischen Elemente im Sinne der klassischen "Schönheit".

Es gibt keine Anlehnung an westliche Vorbilder in Form und Struktur

Es überwiegen die nationalrussischen Elemente:

Der originale Bewertungsbogen

LK 12/I 1. Klausur Bewertungsbogen 16.10.87 Name: _____

1. 1 - 5: cis-moll (natürlich, äolisch).....	1
diatonisch.....	1
5takt-"Periode".....	1
1st.....	1
Trichorde (dis,cis,fis/e,cis,fis/h,cis,e.....	1
Tetrachordrahmen (Anfang).....	1
ungleich lange Glieder, "strömend".....	1
.....	
.....	
.....	
T. 6ff.: Thema tritt noch 3x auf mit geringfügigen Varianten (rhythmisch und in der Phrasierung).....	1
additives Prinzip (Thema in wechselnder Einkleidung).....	1
.....	
.....	
T. 48ff. Wechsel einst.-mehrst.....	1
unisono/Oktavierung (T.52/58:A/B, 59:A/B,63+65:S/T,67:A/B.....	1
Heterophonie: S/T: 63-68.....	1
Bardun: T.49f.:f; 52-55:f;63-66:des;67-68:c.....	1
Ausharmonisierung: T. 57/58 u. 61/62.....	1
russ. Kirchenstil(Grundakkorde):.....	1
Es, c, Es, c, Es, b, Es, c(terzlos).....	1
1st. Schlüsse: 51, 56, 58 (Chor), 68.....	1
f-moll natürlich(äolisch, modal).....	1
dabei gelegentlich labile Stufen: as/a(Begl.), g/ges.....	1
Melodie streng diatonisch.....	1
Quartkadenzierung f-c (T. 51, 68).....	1
Taktwechsel: 50/51, 54/55, ungewöhnliche Taktart.....	1
ungleich lange Perioden.....	1
Trichorde: f,as,es(T.58),es,f,c,(50/51),es,c,b/c,b,g(54).....	1
Quint-Quartklänge (. I. 49,52,58).....	1
.....	
.....	
sonstige realistische Momente:	
illustrierende Motive: 16tel T. 10f.("das Volk drängt".....	1
16tel-Repetitionsmotiv T.14ff.,34ff: "Knote des Vogts".....	1
Sprechgesang, Nachahmung des natürlichen Sprechtons.....	1
Volk als Handlungsträger/folklor.Elemente = Volk.....	1
Gebt: Kirchenmusikelemente.....	1
Alle Elemente sind situationsbezogen und dienen der dramatischen "Wahrheit".....	1
Nirgends verselbständigen sich die musikalischen Elemente im Sinne der klassischen "Schönheit"-.....	1
Es gibt keine Anlehnung an westliche Vorbilder in Form und Struktur.....	1
Es überwiegen die nationalrussischen Elemente.....	1
.....	
.....	
.....	
.....	
D a r s t e l l u n g	1
	40